

Nina Skauge

# Tommy wünscht sich eine Freundin

TIGERBANDE  
BAND  
4



IN EINFACHER SPRACHE



Dieses Heft gehört:

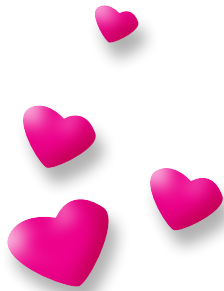
.....

Nina Skauge

# Tommy wünscht sich eine Freundin

Die Tigerbande – Band 4

Aus dem Norwegischen von Cora Halder



**n**<sup>®</sup><sub>v</sub>

NEUFELD VERLAG

## Tommy wäre gerne James Bond

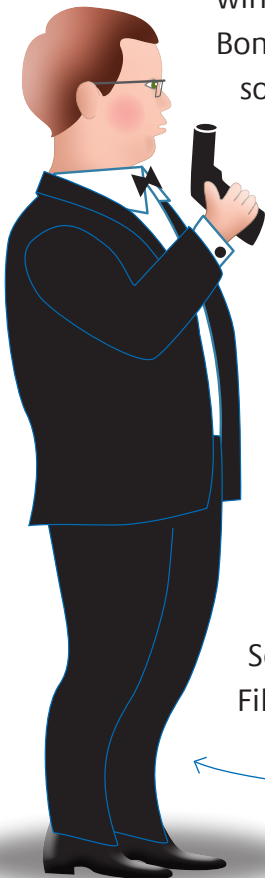
Tommy wünscht sich eine Freundin. Sie soll nett und hübsch sein. So wie im Fernsehen bei der Serie: „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ zum Beispiel. Dort finden die Jungs dauernd hübsche Freundinnen. Manchmal trennen sie sich dann zwar wieder und haben Liebeskummer. Aber dann suchen sie sich einfach eine neue Freundin.

Oder wie in dem „Mamma Mia!“-Film: Da tanzen und singen sie die ganze Nacht und küssen sich. Oder wie bei James Bond. Der ist wirklich Tommys Vorbild. „Mein Name ist Bond, James Bond“, sagt Agent 007, und die Frauen verlieben sich sofort in ihn. Am Ende des Films segelt James Bond mit einer Bikini-Freundin in einem kleinen Boot bei Sonnenuntergang davon. Oder sie liegen zusammen an einem schönen Strand.

So eine Traumfrau, das wäre was, denkt Tommy. Wenn er James Bond wäre, würde er lustige, kluge Dinge zu den Mädchen sagen, damit sie lachen und ihn richtig cool finden.

Ab und zu, wenn Tommy abends im Bett liegt, denkt er an Mädchen im Bikini. Er denkt manchmal auch an Brüste. Er mag Brüste.

So stellt sich Tommy das also vor. Aber in den Filmen ist es oft ganz anders, als er es selbst erlebt.



Manchmal stellt sich Tommy vor,  
dass er James Bond ist ...

Eigentlich geht es ihm ja gut, mit einer eigenen Wohnung und mit seinen Freunden und überhaupt. Aber das Problem ist: Tommy hätte gerne eine Freundin. Und er weiß nicht so genau, wie er das anstellen soll.

„Wie finde ich eine Freundin?“, sagt Tommy laut zu sich selbst. „Die Mädchen, die ich kenne, sehen gar nicht so aus wie die von James Bond. Ein paar Mädchen, die ich kenne, haben zum Beispiel eine Brille. James Bond hätte nie eine Freundin mit Brille. Da bin ich mir ganz sicher.“

Wenn Tommy über etwas Wichtiges nachdenken will, muss er allein sein und laut mit sich selbst reden. Denn mit so vielen Gedanken im Kopf ist es schwierig, alles zu verstehen.

Olle und Kim kennen vielleicht ein Mädchen, das passen könnte, denkt

Hallo. Ich mache Schluss. Grüße, Anne.

Tommy. Kim hatte ja auch mal eine Freundin. Die hieß Anne. Aber sie machte per SMS Schluss. Kim war total schockiert.

„Auf Mädchen kann man sich gar nicht verlassen. Die machen nur Unsinn und sagen Dinge, die sie nicht meinen“, sagt Kim. So eine Freundin möchte Tommy nicht. Er will eine Freundin haben, auf die er sich verlassen kann. Eine, die nett ist und hübsch. Und lieb!

... aber eigentlich ist er ja bloß Tommy.



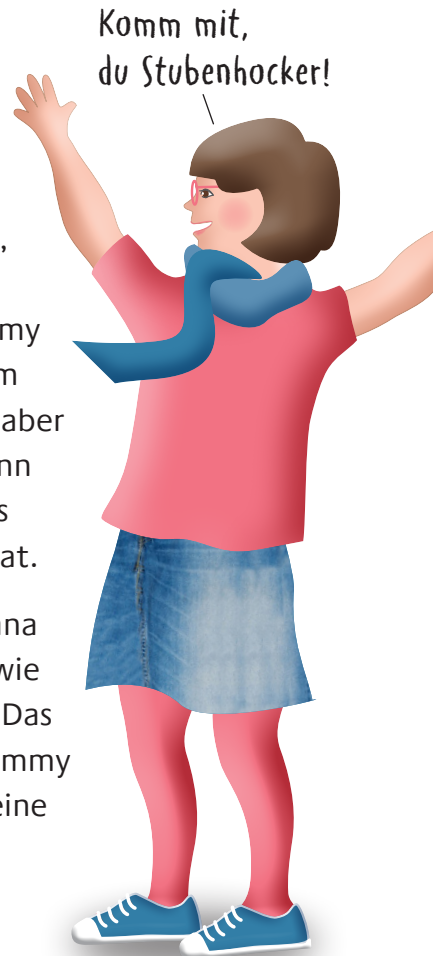
Ab und zu geht die ganze Tigerbande freitags in einen Klub, um zu tanzen und sich mit anderen Jugendlichen zu treffen. Vielleicht findet Tommy dort eine Freundin?

Einmal kam im Klub ein Mädchen auf ihn zu und fragte, ob er tanzen möchte. Das war cool. Sie tanzten lange zusammen. Aber als die Musik zu Ende war, wusste Tommy nicht so genau, was er jetzt sagen sollte. Deshalb sagte er nur: „Tschüss!“ Aber das war genau das Falsche, denn dann ging das Mädchen einfach weg.

Tommy hat auch ein bisschen mit Jana getanzt. Sie ist eine gute Bekannte von ihm. Er kennt sie schon lange.

Jana ist übrigens lustig und hat immer witzige Einfälle. „Komm mit, du Stubenhocker!“, sagt sie, wenn sie rausgehen will zum Spazieren und Tommy viel lieber zu Hause auf dem Sofa liegen möchte. Es ist aber schön, denkt Tommy, wenn man sowohl Mädchen als auch Jungs als Freunde hat.

Aber weder Maren noch Jana sind solche Traumfrauen, wie sie James Bond gerne hat. Das steht auf jeden Fall fest. Tommy weiß nur nicht genau, wie eine Traumfrau denn sein sollte.



Komm mit,  
du Stubenhocker!

## Maren hat ein Geheimnis

Es ist sieben Uhr morgens und Maren sitzt am Frühstückstisch. Draußen ist es dunkel. Sie isst einen Joghurt, wie immer. Maren schafft es nicht, schon morgens dicke Brotscheiben zu kauen. Nur in der Mittagspause bei der Arbeit mag sie Butterbrote. Dort essen alle in der Kantine, da ist dann viel los.

Seit einiger Zeit arbeitet Maren am gleichen Ort wie Tommy. Er arbeitet dort schon lange. Es war gut, dass sie Tommy schon kannte, denn Maren war die ersten Tage ganz schön aufgeregt. Jetzt ist das vorbei und es gefällt ihr dort gut. Es gibt viele Abteilungen: In der Wäscherei wird Arbeitskleidung gewaschen. In der Obst-Abteilung wird Obst in Kisten gepackt, für Schulen und Büros. Und in der Textil-Abteilung, wo Maren arbeitet, werden zum Beispiel Kissen und Tischdecken genäht.

Jetzt sitzt Maren zuhause und schaut aus dem Fenster. Es ist windig und es regnet. Richtiges Scheißwetter. Maren mag Regenjacken und Regenstiefel nicht so gerne. Am liebsten würde sie das ganze Jahr über Sommerkleider und schöne Schuhe tragen.

Einmal ist sie mit leichten Sommerschuhen und ohne warme Jacke in die Arbeit



gegangen, obwohl es Winter war. Ingrid, die Wohnassistentin, hat schon oft gesagt, dass das nicht besonders klug sei, aber Maren weigerte sich, die schweren festen Stiefel anzuziehen. Als sie nach der Arbeit nach Hause ging, hatte es geschneit. Es war glatt auf der Straße. Und Maren rutschte aus und fiel, rutschte wieder aus und fiel noch einmal. Als sie bei der Bushaltestelle ankam, war sie nass, ihr war kalt und sie musste fast weinen. Da stand Tommy und lachte. „Haha, jetzt siehst du aber richtig schick aus!“, sagte er.

Sie redete die ganze Busfahrt nicht mit ihm. Aber als sie ausgestiegen waren, musste sie sich trotzdem an seinem Arm festhalten, das letzte Stück, bis sie zu Hause waren. Von dem Tag an zog Maren Kleidung an, die besser zum Wetter passte.

Jetzt hat sie überhaupt keine Lust, rauszugehen. Dunkel ist es auch noch. Es ist gut, dass sie zusammen mit Tommy gehen kann. Seitdem sie im gleichen Haus wohnen und am gleichen Ort arbeiten, fahren sie jeden Tag gemeinsam mit dem Bus. Es ist schön, daran zu denken, findet Maren.

Tommy ist so ruhig und sicher und hat bestimmt nie Angst. Manchmal kann er schon ein bisschen nervig sein, wenn er einen ärgert oder einen auslacht. Aber er lacht eigentlich auf eine nette Art, sodass man nicht lange böse auf ihn sein kann.





In letzter Zeit hat Maren öfter daran gedacht, dass sie Tommy gerne mag. Bei dem Gedanken wird ihr ganz warm. Was wäre, wenn Tommy aufhören würde, dort zu arbeiten? Dann könnten sie nicht mehr zusammen mit dem Bus fahren. Oh nein, das darf nie passieren!

An diesem Morgen um halb acht treffen Maren und Tommy sich wie immer im Gemeinschaftsraum. Sie sagen „Tschüss!“ zu Ingrid und schlendern zur Bushaltestelle.

Im Bus ist es richtig voll. Sie müssen im Gang stehen, und das ist unangenehm. Der Bus fährt los, hält an, fährt wieder los. Immer noch mehr Menschen steigen ein. Sie drängeln sich immer weiter herein. Jetzt muss Maren sich gut festhalten, damit sie nicht umfällt.

UND DANN PASSIERT ES! Der Bus hält ganz plötzlich, mit einem Ruck. Maren wird nach vorne geschoben. Sie kann sich nicht mehr festhalten und fällt hin. HILFE! Die Menschen im Bus schreien, sie stoßen gegeneinander. Es gibt ein richtiges Chaos. Dann steht der Bus ganz still.

Maren ist auf Tommy gefallen. Ihre Tasche ist ihr aus der Hand geflogen. Einige andere Passagiere sind auch gestürzt. Die, die noch stehen,



Aus dem Norwegischen übersetzt von Cora Halder, Lauf

Die norwegische Originalausgabe dieses Buches erschien unter dem Titel *Jeg vil ha en kjæreste!* im Skauge forlag, Bergen. Text und Illustrationen © 2015 Nina Skauge, Skauge forlag

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Down-Syndrom InfoCenter, Lauf

Diese Veröffentlichung erscheint in Kooperation mit der Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V., Marburg

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [www.d-nb.de](http://www.d-nb.de) abrufbar

*Umschlaggestaltung und Satz:* Wolfgang Halder, Lauf  
*Herstellung:* WIRmachenDRUCK GmbH,  
Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang

© 2019 Neufeld Verlag, Sauerbruchstr. 16, 27478 Cuxhaven

ISBN 978-3-86256-105-6, Bestell-Nummer 590105

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung des Verlags

[www.neufeld-verlag.de](http://www.neufeld-verlag.de) / [www.neufeld-verlag.ch](http://www.neufeld-verlag.ch)

*Bleiben Sie auf dem Laufenden:*

**newsletter.**[neufeld-verlag.de](http://neufeld-verlag.de)

[www.facebook.com/NeufeldVerlag](https://www.facebook.com/NeufeldVerlag)

[www.neufeld-verlag.de/blog](http://www.neufeld-verlag.de/blog)

NEUFELD  
VERLAG



## Die Tigerbande – Band 1-3 im günstigen Set

Bestell-Nr. 590100, ISBN 978-3-86256-100-1



Band 1

### Die Tigerbande

(einzel: Bestell-Nr. 590101,  
ISBN 978-3-86256-101-8)

In diesem Buch stellen sich die fünf Freunde der Tigerbande vor. Ihr erfahrt von jedem eine kurze Geschichte, in der ein bisschen was schiefgeht.

Diese spannenden Geschichten haben eins gemeinsam: Jana, Tommy, Olle, Kim und Maren handeln, so gut sie können. Und sie entscheiden sich mutig, wenn es darauf ankommt!

Band 2

### Tommy zieht aus

(einzel: Bestell-Nr. 590102,  
ISBN 978-3-86256-102-5)

Es ist gar nicht so einfach, von zuhause auszugehen. Das haben schon viele junge Menschen erlebt. Denn umziehen bedeutet eine große Veränderung.

Und das fällt einem noch schwerer, wenn man Veränderungen von vorneherein nicht leiden kann! Tommy hat es nämlich am liebsten, wenn alles stets so bleibt, wie es ist.

Aber Tommy bleibt bei Laune und meistert die Probleme in all dem Chaos, so gut er kann.

Band 3

### Olle will selbst bestimmen

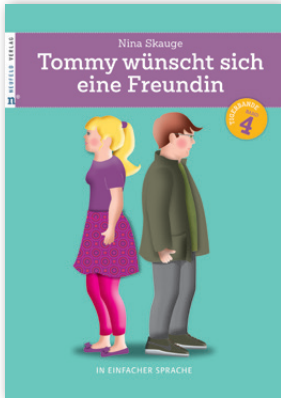
(einzel: Bestell-Nr. 590103,  
ISBN 978-3-86256-103-2),

Alle behaupten, dass Olle ein erwachsener und selbstständiger junger Mann ist. Aber stimmt das tatsächlich?

Er selbst findet: Früher war es nur seine Mutter, die über ihn bestimmte. Aber jetzt will auch die Wohnassistentin mitbestimmen. Besonders wenn es darum geht, wie viel Süßigkeiten Olle essen und wie viel Limo er trinken darf.

## Die Tigerbande – Band 4-6 im günstigen Set

Bestell-Nr. 590104, ISBN 978-3-86256-104-9



Band 4

### Tommy wünscht sich eine Freundin

(einzeln: Bestell-Nr. 590105, ISBN 978-3-86256-105-6)

Tommy hätte gerne eine Freundin. Aber er weiß nicht so genau, wie er das anstellen soll. Zum Glück helfen die anderen aus der Tigerbande mit. Und dann wird plötzlich alles richtig gut ...

Band 5

### Die Tigerbande feiert ein Fest

(einzeln: Bestell-Nr. 590106, ISBN 978-3-86256-106-3)

Die Freunde der Tigerbande wohnen nun schon seit zwei Jahren in einer Wohn-gemeinschaft. Das muss gefeiert werden!

Begeistert beginnen sie mit der Planung. Aber wen wollen sie zu ihrem Fest einladen? Was werden sie essen und trinken? Es ist gar nicht so einfach, dass fünf Leute sich einig werden. Doch gemeinsam finden sie Lösungen. Und alle helfen mit.



Dann feiern sie ein tolles Fest! Auch die Gäste haben viel Spaß. Die Freunde sind zufrieden. Und sie sind stolz auf sich: Zusammen haben sie es wieder mal geschafft!

Band 6

### Maren und Tommy haben Liebeskummer

(einzeln: Bestell-Nr. 590107, ISBN 978-3-86256-107-0)

Maren und Tommy sind ein Paar. Die beiden haben sich richtig gern. Doch manchmal kann das Leben auch für Verliebte schwierig sein.

Denn Tommy bekommt eine neue Arbeit. Nun sind die beiden nicht mehr den ganzen Tag zusammen. Maren ist deswegen unglücklich. Außerdem ist sie eifersüchtig: Tommy antwortet nicht auf ihre SMS. Mag er sie nicht mehr? Hat er vielleicht eine neue Freundin?

Als die beiden endlich über ihre Gefühle sprechen, erleben sie, dass ihre Liebe sogar noch stärker wird.





[www.ds-infocenter.de](http://www.ds-infocenter.de)  
für Menschen mit Down-Syndrom  
wir informieren, beraten  
und stärken seit 1988

**Der Fachverlag für die Themen  
»Menschen mit geistiger Behinderung«  
und »Behinderten(selbst)hilfe«**



**Lebenshilfe**  
Verlag der  
Bundesvereinigung

bietet Publikationen für Fachleute und Einrichtungen aller Art, Eltern sowie Menschen mit (geistiger) Behinderung. Speziell für diese bauen wir gerade unser Angebot in Leichter bzw. einfacher Sprache massiv aus.

Mehr Informationen und alle lieferbaren Publikationen unter:

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V., Verlag  
Raiffeisenstr. 18, 35043 Marburg

Tel.: (0 64 21) 4 91-150; [verlag@lebenshilfe.de](mailto:verlag@lebenshilfe.de); [www.lebenshilfe-verlag.de](http://www.lebenshilfe-verlag.de)



NEUFELD



*Stellen Sie sich eine Welt vor,  
in der jeder willkommen ist!*

Die TIGERBANDE-Reihe handelt von fünf Freunden: Jana, Tommy, Olle, Kim und Maren. Sie sind wie die meisten anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, nur dass sie im Alltag ein wenig mehr Unterstützung brauchen. Sie verlieben sich, sie arbeiten, sie streiten sich und finden Lösungen. Zusammen erleben sie spannende Abenteuer.

Tommy hätte gerne eine Freundin. Aber er weiß nicht so genau, wie er das anstellen soll. Auch Maren denkt viel über das Verliebtsein nach. Einen Freund hat sie noch nicht gefunden.

Beide haben schon viele Liebesfilme gesehen. Aber funktioniert das mit der Liebe in Wirklichkeit genauso?

Tommy und Maren versuchen, das alles besser zu verstehen. Doch es ist gar nicht so einfach. Zum Glück helfen die anderen aus der Tigerbande mit. Und dann wird plötzlich alles richtig gut ...